

SchwazLokal

NACHRICHTEN AUS DEM BEZIRK SCHWAZ

Freitag, 15. Februar 2019 Nummer 46

37

Neue Widmung für Reha beschlossen

Einstimmigkeit herrschte im Wiesinger Gemeinderat beim Widmungsbeschluss für den neuen Kinder-Reha-Standort. Der Baubeginn ist Ende 2019 geplant.

Von Angela Dähling

Wiesing – Für viel Krach hatte monatelang der Plan einer Kinder-Reha unweit des lärmgeplagten Stauknotenpunkts beim Autobahnkreisverkehr in Wiesing gesorgt. Nach großem öffentlichen Druck wurde Mittwochabend nun vergleichsweise leise vom Wiesinger Gemeinderat die Widmung eines anderen Standortes für das Projekt der SeneCura beschlossen. Ein-

stimmig sprachen sich die Gemeinderäte für die Sonderflächenwidmung „Kinderrehabilitationsanstalt“ auf dem 8087 m² großen Freilandgrundstück am westlichen Ortsrand der Inntalgemeinde aus. Es liegt an der Jenbacher Landesstraße und befindet sich im Besitz des Wiesinger Landwirts Stefan Huber, der es an die SeneCura verkaufen will. „Ich freue mich, dass ich zur Entwicklung von Wiesing was beitragen kann“, sagt er.

Wie berichtet, war die Parzelle samt angrenzender Erweiterungsfläche (die ebenfalls ins Raumordnungskonzept mit aufgenommen wird) aus Sicht der Raumordnungsabteilung des Landes als die geeignetste von sieben Parzellen bzw. fünf Arealen angesehen worden. Denn das Grundstück liegt vergleichsweise ruhig, nicht isoliert und ist verkehrsmäßig gut angebunden und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Bei der Sitzung informierte BM Alois Aschberger über die Beurteilung der einzelnen Parzellen durch das Land. Er hatte für das favorisierte Areal auch bereits Stellungnahmen von der Wildbach- und Lawinenverbauung, der Tinetz sowie dem Baubezirksamt hinsichtlich der verkehrstechnischen Erschließung (sie solle nicht über das angrenzende



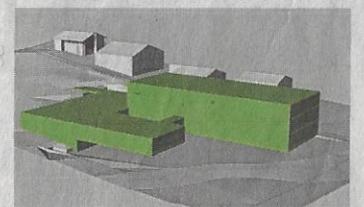
Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Widmung und die Änderungen in Raumordnungskonzept. Foto: Dähling

Wohngebiet erfolgen) und die Stellungnahme eines Lärmschutzgutachters vorliegen. Keine war negativ. GV Maria Chelucci betonte, dass bei der vorgesehenen Planung der Verkehrslösung auch die offenbar geplante Weiterentwicklung der Kinder-Reha zu bedenken sei. „Denn du sagtest ja, es könnten 150 Betten werden“, meinte sie zum Bürgermeister, was dieser nicht dementierte.

Darauf, dass Chelucci als direkt vom Bauwerk betroffene Anrainerin das Projekt nun kritisierte, warteten manche

vergeblich. Indes betonte sie: „Es war meine Fraktion, die dieses Projekt gerettet hat.“ Hatte ihre Liste doch den einstigen Standort nahe der Autobahnausfahrt (die Parzelle ist im Besitz der Familie des Bürgermeisters) immer kritisiert und nach Alternativen gerufen. Bürgermeister Aschberger konterte, er sei es gewesen, der sich seit Jahren dafür eingesetzt habe, dass die Kinder-Reha nach Wiesing komme.

Die SeneCura-Gruppe informierte gestern mit einer Presseaussendung, dass mit dem



So sehen die Baupläne der SeneCura nun aus. Foto: Schamer-Wurmig Arch.

Bau der Kinder-Reha Ende 2019 auf dem neuen Areal begonnen werden soll. Die Eröffnung sei für 2020/21 geplant. Man sei stolz, so schnell eine optimale, neue Lösung gefunden zu haben, so SeneCura-CEO Anton Kellner.



Über 500 Anzeigen

Die Finanzpolizei hatte im Vorjahr in Lienz und Kitzbühel alle Hände voll zu tun. Seite 38

Foto: Böhm

powerofzehn.at

POWER OF ZEHN 10-

Für alle unter 19 Jahren:
Tageskipass um € 10,-
Jeden Samstag bis 27.04.2019
Jg. 2000 – 2012

SCHMITTEN
saalbach
KITZSTEINHORN